



XAVIER DE MAISTRE

Xavier de Maistre wird allgemein als der Künstler gefeiert, dem es gelungen ist, die Harfe aus dem Bereich der zarten, zwar wunderbaren, aber doch sehr sanften Töne hervorzuholen, in den man sie allzu schnell einordnet. In Toulon geboren, wurde er zuerst am Konservatorium seiner Heimatstadt ausgebildet und vervollständigte seine Studien bei Jacqueline Borot und Catherine Michel in Paris. Gleichzeitig studierte er Politische Wissenschaften an der École des Sciences Politiques und später an der London School of Economics. 1998 gewann Xavier de Maistre den 1. Preis und zwei Sonderpreise für Interpretation beim renommiertesten Harfenwettbewerb, dem »USA International Harp Competition« Bloomington. Mit 24 Jahren wurde er bei den Wiener Philharmoniker aufgenommen und verließ diese im Sommer 2010 wieder, um sich verstärkt seiner Solokarriere zu widmen.

Als Solist konzertiert Xavier de Maistre regelmäßig in bedeutenden Konzerthäusern Europas, Japans und der USA und trat bereits mit zahlreichen renommierten Orchestern unter der Leitung von Sir André Previn, Sir Simon Rattle, Heinrich Schiff, Walter Weller, Josep Pons, Bertrand de Billy und Philippe Jordan auf. Im Mai 2002 spielte er als erster Harfenist in der Geschichte der Wiener Philharmoniker ein Solokonzert. Vor kurzem wurde er als bester Instrumentalist des Jahres mit dem Echopreis 2009 ausgezeichnet.

Xavier de Maistre ist bei vielen wichtigen Festivals wie dem »Schleswig-Holstein Musik Festival«, den »Salzburger Festspielen«, der »Schubertiade Schwarzenberg«, »Verbier Festival«, »Rheingau Musik Festival«, »Wiener Festwochen«, »Budapester Frühling«, »Styriarte« und »Mozartfest Würzburg« ein gern gesehener Gast.

In der Saison 2010/11 präsentierte sich Xavier de Maistre in Deutschland auf einer ausgedehnten Tournee mit dem Wiener Kammerorchester; sie führte ihn nach Berlin, Stuttgart, Köln, München, Wuppertal, Regensburg und Wilhelmshaven. Des Weiteren konzertierte er mit der russischen Nationalphilharmonie beim »Classix Festival« in Braunschweig sowie beim Brandenburgischen Staatsorchester in Frankfurt/Oder und gibt Solorezitale. Außerdem gastiert er in verschiedenen Ländern in Asien, u. a. mit einer Rezitaltournee durch Japan.

Seit 2001 ist Xavier de Maistre Professor an der Musikhochschule Hamburg und gibt regelmäßig Meisterkurse an der Juilliard School New York, der Toho University Tokyo und dem Trinity College London.

Erste CDs erschienen bei Harmonia Mundi und Claves. Seit 2008 nimmt er exklusiv für RCA/ Sony Music auf. Bei diesem Label wurden Werke von Debussy, eine Einspielung von Joseph Haydns Klavierkonzerten sowie spanisches Repertoire (u. a. Rodrigos Concierto de Aranjuez) veröffentlicht.